

GZ A 0162/1-2021

Am **Fachbereich Psychologie, Centre for Cognitive Neuroscience**, gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.073,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Das Arbeitsprofil beinhaltet das Designen, Implementieren und Dokumentieren von Workflows von der Akquise bis hin zur Analyse neurokognitiver Daten, die Implementierung von Tools zur Daten-Kuration, die Instandhaltung des Datenrepositoriums und Gewährleistung der Datenintegrität die Instandhaltung und Überprüfung externer Software, die aktive Beteiligung an relevanten Open Source Projekten, die Integration von Datenmanagement-Lösungen aus verschiedenen Umgebungen, sowie das Training von Endbenutzer*innen in der unmittelbaren Anwendung neu entwickelter Techniken
- Anstellungsvoraussetzungen: Voraussetzung ist ein zumindest fortgeschrittenes Bachelorstudium der Computerwissenschaften (oder einer verwandten Disziplin) mit Schwerpunkt im Bereich der Software-Entwicklung. Des Weiteren erforderlich sind gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Umgang mit Linux, regelmäßiger Gebrauch von Git, gute bis sehr gute Programmierkenntnisse in Python, Erfahrung bei der Implementierung von Algorithmen und der Erstellung von Shell-Scripts zur Prozessautomatisierung, gute Kenntnisse im Gebrauch von Singularity and Docker, sowie der Erstellung diverser Webanwendungen. Des Weiteren erwünscht sind industrielle Erfahrung in der Software-Entwicklung (inkl. Praktika), sowie eine dokumentierte Beteiligung an Open Source Projekten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Interesse an der Arbeit in einem interdisziplinären Team, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsstärke

Weitere Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Dr. Mateusz Pawlik (mateusz.pawlik@plus.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 22. Dezember 2021

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at